

Arbeitsdossier Niveau C

NAMF:

Vereinbarung über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN BRK)

Erklärt in Leichter Sprache



Inhaltsverzeichnis

1. Über die Vereinbarung	3
Wer hat die Vereinbarung geschrieben?	3
Warum gibt es die Vereinbarung?	4
Wen schützt die Vereinbarung?	5
Welche Länder müssen sich an die Vereinbarung halten?	6
2. Zugänglichkeit	7
4. Menschen mit Behinderung anerkennen	10
5. Gesundheit	12
6. Bildung	14
8. Keine Gewalt und nicht ausnutzen	18
9. Selber entscheiden, wie man wohnt	20



Über die Vereinbarung Wer hat die Vereinbarung geschrieben?

Die Vereinten Nationen	
	Die Vereinten Nationen haben die Vereinbarung über die Rechte von Menschen mit Behinderung geschrieben.
Aufgabe 1	
Beantworten Sie die Frage in S	tichworten.
Schauen Sie sich das Bild ober	an.
Wie sieht das Logo der Vereinte	en Nationen (UN) aus?
Farbe:	
Was sieht man darauf:	
	·



Warum gibt es die Vereinbarung?

Gleiche Rechte



Durch die Vereinbarung sollen Menschen mit Behinderung die gleichen Rechte wie alle Menschen haben.

Gut behandeln



Jeder Mensch muss gut behandelt werden.

Nicht diskriminieren



Niemand darf schlechter behandelt werden, weil er behindert ist.

Aufgabe 2

Schreiben Sie die orangen Buchstaben der Reihe nach auf die Linie. Fangen Sie oben links an und gehen Sie dann Reihe für Reihe vor bis nach unten.

G	Ü	F	L	0	N	R
Т	Е	В	Т	Z	I	Р
С	Н	Q	W	Е	Ä	М
W	Υ	R	0	S	Е	Х
Α	С	V	Н	U	Т	Е







Wen schützt die Vereinbarung?

Alle Menschen mit Behinderung



Die Vereinbarung schützt die Rechte von allen Menschen mit Behinderung.

Auch Menschen mit schwerer Behinderung werden durch die Vereinbarung geschützt.

Länder müssen mit Menschen mit Behinderung zusammen-arbeiten



Die Länder müssen dafür sorgen, dass Menschen mit Behinderung ihre Rechte bekommen.

Aufgabe 3

Es ist wichtig, dass Menschen mit Behinderung geschützt werden.

- Malen Sie den Schriftzug schön aus.
- Was bedeutet für Sie Schutz? Malen Sie dies dazu.





Welche Länder müssen sich an die Vereinbarung halten?

Die ganze Schweiz							
	Die Schweiz muss sich an diese Regeln halten.						
So schnell wie möglich an	Regeln halten						
	Die Schweiz muss sich so schnell wie möglich an die Regeln halten.						
Aufgabe 4							
Kreuzen Sie die richtige Antwort	an.						
Wann muss sich die Schweiz an ☐ in 10 Jahren ☐ in 50	diese Regeln halten? Jahren ☐ so schnell wie möglich						



2. Zugänglichkeit

Keine Hindernisse.



Alles soll für Menschen mit Behinderung zugänglich sein. Ohne Hindernisse.

Aufgabe 5

Was muss alles ohne Probleme erreichbar sein. Bennen Sie diese Beispiele.



Schw _ _ _ bad

Abbildung 1



Spit _ _

Abbildung 2



Schu _ _

Abbildung 3



Internet _ _ _ te



 $B__$ und $Z__$

Abbildung 5 und 6



3. Etwas unternehmen und dabei sein

Etwas in der <mark>Freizeit</mark> mach	en.						
	Jeder Mensch mit Behinderung soll auch in seiner F überall dabei sein können.						
<mark>Fernsehen</mark> benutzen.							
	Jeder Mensch mit Behinderung soll das F benutzen können.						
Selber Kunst machen.							
	Jeder Mensch mit Behinderung soll auch selber K machen können.						
Recht auf Sport und Erhol	ung.						
	Jeder Mensch mit Behinderung soll S machen können.						
In die <mark>Ferien</mark> fahren.							
**	Jeder Mensch mit Behinderung soll auch in die F fahren können.						



Aufgabe 6 Was kann man in der Freizeit zum Beispiel machen? Umkreisen Sie alle Begriffe, die zur Freizeit passen.							
	, a.e 2a. 1 10.2011 paccon						
Kino	malen	Glühbirne					
Basketball	lgel	Fernseher					
tanzen	schwimmen	Kabel					
reisen	zeichnen	Fussball					
Abfalleimer	Velo fahren	Löffel					
gamen	Putzlappen	Theater					
Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?							



4. Menschen mit Behinderung anerkennen

Lernen: Menschen mit Be	Lernen: Menschen mit Behinderungen sind wertvoll.							
	Jeder soll lernen, dass Menschen mit							
	Behinderung wertvoll für das Land sind.							
	10/							
	W							
Informationen über Menso	chen mit Behinderungen							
	Damit alle Menschen viel über Menschen mit							
	Behinderung lernen,							
	kann die Schweiz zum Beispiel Plakate und Hefte							
	machen.							
	P							
Wenn man sich kennt, hat	man keine Vorurteile.							
	Kinder mit Behinderung sollen in denselben							
	Kinder-garten und dieselbe <mark>Schule</mark> wie alle							
	Kinder gehen können.							
	S							
Gute Informationen über I	Menschen mit Behinderungen.							
	Zeitungen, das <mark>Fernsehen</mark> und das Radio sollen							
800 C	Menschen mit Behinderung gut darstellen.							
The All	F							
	' — — — — — — — — — — — — — — — — — — —							
Kurso: Was ist für Monsol	nen mit Behinderung wichtig.							
Ruise. Was ist ful Melisci	len mit beninderung wichtig.							
	Es soll Kurse geben. Dort können alle Menschen							
	etwas über Menschen mit Behinderung lernen.							
	K							



Auf	gab	e 7

Malen Sie alle X an.

X	Χ	Х	Х	Х	М	Х	Х	Х	Е	Х	Х
Х	N	Х	Х	S	Х	Х	Х	С	Х	Х	Н
Е	Х	N	Х	Х	Х	М	Х	Х	I	Х	Х
Х	Х	Т	Х	Х	Х	Х	В	Х	Х	Х	E
Х	Х	Х	Н	Х	Х	I	Х	N	Х	Х	Х
D	Х	Х	Х	Е	Х	Х	Х	R	Х	U	Х
Х	N	Х	Х	Х	G	Х	Х	Х	S	Х	Х
Х	Х	I	Х	Х	N	Х	Х	Х	Х	D	Х
W	Х	Х	Х	Е	Х	Х	Х	R	Х	Х	Т
Х	Х	Х	V	Х	Х	0	L	Х	Х	Х	Х
Х	L	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х
Х	Х	F	Х	Х	Ü	Х	Х	Х	R	Х	Х
D	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	А	Х	Х	S
Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х
Х	L	Х	Х	Х	Х	Α	Х	N	Х	Х	D

Die restlichen Buchstaben ergeben der Reihe nach einen Satz. Schreiben Sie die Buchstaben in die Kästchen.

							_	



5. Gesundheit

Gleiche Hilfen für die Gesundheit.



Menschen mit Behinderung haben das Recht, gesund / krank / müde zu sein.

Genug Essen und Trinken.



Niemand darf in der Schweiz wegen seiner Behinderung mehr/ viel / weniger Essen und Trinken bekommen als andere Menschen.

Hilfe vom Arzt.



Jeder Mensch mit Behinderung muss die Medizin und Hilfen für die Gesundheit bekommen, die er braucht / will / kennt.

Nicht zu teuer.



Die Medizin und die Hilfen dürfen nicht

<mark>laut / teuer / mühsam</mark> sein.

Jeder muss die Medizin und Hilfe bezahlen können.

Gute Hilfen und gute Medizin.



Es muss normale / besondere / schwierige Hilfen und Medizin für Menschen mit Behinderung geben



Schreiben oder zeichnen Sie in den Kasten alles, was Ihnen zum Thema Gesundheit in den Sinn kommt. Achten Sie dabei auch auf die Bilder.



Abbildung 7



Abbildung 8



Abbildung 9



Abbildung 10

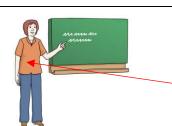


Abbildung 11



6. Bildung

Recht auf Lernen. Bitte verbinden Sie!



Menschen mit Behinderung haben das Recht auf Bildung. Jeder soll etwas lernen können.

Lehrer

Zusammen lernen.



Jeder Mensch mit Behinderung hat das Recht, mit anderen Menschen zusammen zu lernen.

Pult

Hilfe beim Lernen.



Jeder Mensch mit Behinderung kann Hilfe bei der Bildung bekommen.

Papier

Verstehen und verstanden werden.



Jeder soll sich gut mit anderen unterhalten können.

Jeder soll verstehen, was der Lehrer und die anderen Schüler sagen.

Hände

Gute Lehrer.



Jeder Mensch mit Behinderung soll gute Lehrer haben.

Wandtafel



Was ist wichtig beim Lernen, auch besonders für Menschen mit Behinderung? Hier sehen Sie Beispiele – Verbinden Sie die Bilder mit dem richtigen Begriff.



Abbildung 12



Abbildung 13



Abbildung 14



Abbildung 15



Abbildung 16

gute Lehrer

Hilfe beim Lernen

zusammen lernen

mit dem Lehrer sprechen können

eine Schule die nichts kostet



7. Arbeit

Arbeits-platz selber aussuchen.

Markieren Sie in jedem Abschnitt ein wichtiges Wort!



Menschen mit Behinderung sollen selber entscheiden, wo sie arbeiten wollen.

Recht, etwas für die Arbeit zu lernen.



Menschen mit Behinderung haben das Recht, einen Beruf zu lernen.

Oder in Kursen etwas für ihre Arbeit zu lernen.

Arbeit bekommen.



Niemand soll wegen einer Behinderung eine Arbeit nicht bekommen oder seine Arbeit verlieren.

Genug Geld für Arbeit bekommen.



Menschen mit Behinderung sollen nicht weniger Geld für die Arbeit bekommen.

Arbeit darf nicht krank machen.



Menschen mit Behinderung dürfen nicht zu einer gefährlichen Arbeit gezwungen werden.

Hilfe bei der Arbeit.



Menschen mit Behinderung haben das Recht, Hilfen bei der Arbeit zu bekommen.



Suchen Sie die angegebenen Begriffe im Wortgitter. *Tipp: die Wörter sind nur waagrecht geschrieben.*

S	С	Н	R	E		В	Т		S	С	Н
Н	J	Р	F	R	K	U	R	S	K	K	D
Н	Р	U	С	Α	R	Т	Z	Н	L	M	С
Х	V	E	R	Т	R	Α	G	Ä	Q	٧	R
N	Α	Α	R	В	Е	I	Т	S	Α	M	Т
J	D	С	М	F	I	R	М	Α	С	Q	С
R	N	Q	М	Ä	L	0	Н	N	J	Α	D

6 Wörter sind in diesem Wortsuchrätsel versteckt.

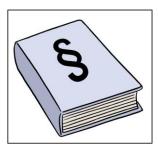
- 1) SCHREIBTISCH
- 2) ARBEITSAMT
- 3) VERTRAG
- 4) FIRMA
- 5) KURS
- 6) LOHN



8. Keine Gewalt und nicht ausnutzen



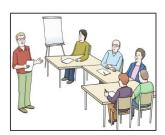
Es darf keine Gewalt gegen Menschen mit Behinderung geben



Frauen und Kinder müssen vor Gewalt geschützt werden.



Man soll Kurse gegen Gewalt machen.



Man muss den Opfern gute Hilfen geben.



Man muss Gesetze gegen Gewalt schreiben.



Gewalt wird oft gebraucht, wenn es Probleme gibt. Dies ist nie eine gute Lösung. Schauen Sie sich die Bilder an und kreuzen Sie an, ob die Situation gut oder schlecht ist.







Abbildung 17







Abbildung 18







Abbildung 19







Abbildung 20







Abbildung 21



9. Selber entscheiden, wie man wohnt.

Selbst entscheiden.



Menschen mit Behinderung können selber entscheiden, wo und mit wem sie wohnen.

Mit anderen Menschen zusammen sein.



Menschen mit Behinderung haben das Recht dort zu leben, wo andere Menschen auch wohnen.

Aufgabe 12

Suchen Sie Bilder in Zeitschriften von Häusern/Wohnungen und Möbeln, die Ihnen gefallen. Kleben Sie sie unten auf. Sie können auch Fotos von Personen aufkleben, mit denen Sie gerne zusammenleben möchten.



10. Familie

Recht auf einen Partner	
	Jeder Mensch mit Behinderung darf einen Partner haben. Jeder darf selber entscheiden, mit wem er zusammen sein will.
Recht zu heiraten	
	Jeder Mensch mit Behinderung darf heiraten. Niemand darf einem erwachsenen Menschen das Heiraten verbieten.
Recht auf Kinder	
	Jeder Mensch mit Behinderung darf Kinder haben. Und jeder darf selber entscheiden, wie viele Kinder er haben möchte.
Malen Si	ie zu diesen Wörtern ein Bild.
Liebe	heiraten
	Kinder

Verbinden Sie jedes Bild mit dem richtigen Wort.



Abbildung 22



Abbildung 23



Abbildung 24



Abbildung 25



Abbildung 26

Schwangerschaft

Kinderwagen

Zwillinge

Hochzeit

Baby



ABBILDUNGSVERZEICHNIS ARBEITSDOSSIER NIVEAU C

Abbildung 1

https://www.luebecker-schwimmbaeder.de/wp-content/uploads/2015/11/schwimmbad-kuecknitz-slider-2.jpg

Abbildung 2

http://www.spitalmaennedorf.ch/fileadmin/ processed /csm notfall-spitalmaennedorf 2c23f1121d.jpg

Abbildung 3

http://schule-dempwolffstrasse.hamburg.de/wp-content/uploads/sites/131/2016/05/Dempwolf_Okt_2012_kl-4343.jpg

Abbildung 4

http://www.uebersetzungsbuero-nastula.de/images/Internetseite-uebersetzen.jpg

Abbildung 5

http://busglobe.com/images/556.jpg

Abbildung 6

https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/d/d5/S1-Ebikon Stadtbahn Zug.jpg

Abbildung 7

https://www.news.at/_storage/asset/3304023/storage/newsat:key-visual/file/33958944/medikamente.jpg

Abbildung 8

https://www.slim-med24.com/upload/images/gesunde-ern%C3%A4hrung.jpg

Abbildung 9

https://www.spitalzofingen.ch/fileadmin/seiteninhalt/bilder/home/home 4er pccm.jpg

Abbildung 10

https://www.arzttaschen-

<u>shop.de/WebRoot/Store18/Shops/61758964/486C/95BA/DE8B/1629/F893/C0A8/2935/4F25/easycare_offen.jpg</u>

Abbildung 11

http://res.muenchen-p.de/.imaging/stk/responsive/image620/dms/shutterstock-2016/freizeit/frau-joggt-im-park-1240/document/frau-joggt-im-park-1240.jpg

Abbildung 12

https://www.besser-bilden.de/wp-

content/uploads/2015/01/Fotolia_57978665_Subscription_Monthly_M.jpg

Abbildung 13



https://files.newsnetz.ch/story/3/0/2/30231805/3/topelement.jpg

Abbildung 14

http://cdn1.spiegel.de/images/image-470158-breitwandaufmacher-rcom-470158.jpg

Abbildung 15

http://www.ganztaegig-

lernen.de/sites/default/files/imagecache/teaser_breit/shutterstock_14645863_0.jpg

Abbildung 16

https://cdn.asiancorrespondent.com/wp-content/uploads/2012/03/student-English_teacher_BKKPostLearning-349x219.jpg

Abbildung 17

https://www.koerperverletzung.com/wp-content/uploads/kinder-schlaegerei.jpg

Abbildung 18

http://www.rataufdraht.at/getmedia/8bdf837b-eb64-4262-9232-bd6761a91a00/1269_Zwei-Maedchen-Umarmung_Ray-Toth_flickr415x226.jpg

Abbildung 19

http://res.muenchen-

<u>p.de/fl_progressive,q_65/.imaging/stk/responsive/teaser300/dms/th/c/sh/zweijungs/document/zweijungs.jpg</u>

Abbildung 20

http://www.jokesoftheday.net/jokes-archive/2016/09/30/Hair-pulling.jpg

Abbildung 21

https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/d/de/Showing_the_finger.jpg

Abbildung 22

https://image.afcdn.com/story/20170330/kirchliche-hochzeit-formalitaten-1067801_origin.jpg

Abbildung 23

http://i.onmeda.de/schwanger_fruehling-430x242.jpg

Abbildung 24

https://www.swissmom.ch/typo3temp/_processed_/8/c/csm_Fotolia_1925555_Subscription_ Monthly_L_a9335cb626.jpg

Abbildung 25

http://www.kosmo.at/wp-content/uploads/2016/02/zwillinge.jpg

Abbildung 26

http://www.hartan.de/bilder/hartan-kinderwagen-germany.jpg